

Borussia hat am Ende mehr zuzusetzen

Von Thomas Wilms

Salzgitter. Mit zwei Siegen und einer Niederlage starteten die drei Salzgitter-Vertreter der der Nordharzliga 1 in den Krombacher-Kreis Pokal. Das Spiel MTV Bornhausen gegen SC Gitter II wurde auf Mittwoch, 16. August, verlegt.

SC Hornburg – AKV Salzgitter 9:8 nach Elfmeterschießen. Bereits in der ersten Runde strich AKV die Segel. Trotz klarer Überlegenheit brachte der Gast das Kunststück fertig, in der regulären Spielzeit zwei Strafstoße zu verschießen. Im Elfmeterschießen wurden sogar vier vergeben. Trainer Ediz Nisanci: „Wir haben den Gegner nicht ganz ernst genommen und haben zu viel Fehler gemacht.“

VfL Liebenburg – SV Borussia Salzgitter 3:7 (3:4). Nach 15 Minuten führte Liebenburg 2:0. Danach drehte die Borussia das Spiel und ging mit einer 4:3-Führung in die Pause. Nach Wiederanpfiff besaß Borussia die bessere Fitness, der Gastgeber hatte nicht mehr viel zuzusetzen. Toreschützen für Borussia: Rene Spintzyk (3), Waldemar Seebold (2), Joey Schärling und Omar Yikilmaz (je 1).

MTV Salzdahlum II – MTV Lichtenberg 2:4 (1:3). Tore: 0:1 (5.), 1:1 (10.), 1:2 (31.), 1:3 (38.), 1:4 (71.), 2:4 (84.) Lichtenbergs Trainer Eduard Spissak zeigte sich mit dem Auftreten seines Teams sehr zufrieden: „Wir haben eine gute Leistung gezeigt und haben völlig verdient gewonnen.“ Dem Gegner attestierte er trotz allem, dass die Mannschaft nicht so schlecht war.

Salzgitter-Trio siegt auswärts

Salzgitter. Alle drei Salzgitter-Team der Nordharzliga 2 gewannen ihre Pokal-Auswärtsspiele.

WSV Wiedelah – FC Germania Bleckenstedt 3:4 (3:1). Tore: 1:0 (8.), 1:1 Özer (26.), 2:1 (30.), 3:1 (36.), 3:2, 3:3, 3:4 Alagöz (50., 58., 82.)

Germania-Trainer Gökhan Arikoglu schonte einige Spieler für das Mittwochspiel. Schnell lag der Gast 1:3 hinten. Arikoglu reagierte noch in der ersten Halbzeit und wechselte dreimal. In Hälfte zwei boten die Gäste eine starke Leistung. Muhammed-Eyüp Alagöz führte das Team per Hattrick zum Sieg. Der Gast kassierte im zweiten Abschnitt zwei Rote Karten. Arikoglu: „Jetzt fehlen uns erst einmal zwei Stammspieler.“

FC Süd-Elm/Sambleben – FC Viktoria Thiede 1:2 (1:1). Tore: 1:0 (31.), 1:1 Wilde (36.), 1:2 Krüger (90.)

Die Führung der Gastgeber (31.) rügte Thiedes Trainer Frank Dierling: „Wir haben ein Tor schuss zugelassen und der war drin.“ Fünf Minuten später glich Patrick Wilde aus. Trotz des für Dierling klaren Klassenunterschiedes dauerte es bis zur 90. Minute, bis Frank Krüger zum Siegtor traf. Dierling: „Der Gegner wollte sich nur ins Elfmeterschießen retten.“

SV Braunlage – FC 45 Salzgitter 5:6 nach Elfmeterschießen

„Wir haben sehr viele Chancen gehabt und waren hinten ungeordnet“, so der Kommentar von FC 45-Trainer Fred Matejasik. In der ersten Halbzeit war seine Mannschaft nervös, im zweiten Spielabschnitt präsentierte sie sich konzentrierter. Im Elfmeterschießen erwies sich Torhüter Gary Tasic als der große Rückhalt. ToWi

Union ereilt der Pokal-K.o.

Der Fußball-Bezirksligist unterliegt dem HSC Leu Braunschweig auf eigenem Platz mit 1:3.

Von Günter Schacht

Salzgitter-Bad. Union Salzgitter strich mit der glatten 1:3-Niederlage gegen HSC Leu Braunschweig bereits in der zweiten Runde des Wolters Bezirks Pokals die Segel. Union konnte in der Wiederaufbau-Arena dem Gast aus der Löwenstadt über die gesamte Spielzeit nicht die Spiellaune nehmen. Die Heimelf blieb in dem Auftritt ihren Fans vieles schuldig.

Vom Anpfiff weg bekam die Union-Abwehr mit Scott Reuper, Fabian Borgs, Alexander Bischoff, Patrick Ulrich jede Menge Arbeit. Die Gäste liefen immer mit der nötigen Geschwindigkeit auf dem Strafraum zu. Die erste starke Aktion nutzte Ersen Ardic zur 1:0-Führung. Mit Knallern ans Außenetz von Ardic (14.) und Dennis Müller (25.) suchte Leu die schnelle Vorentscheidung.

Union dagegen konnte nur mit drei Freistößen etwas Torgefahr erzeugen. Doch die Standards, von Scott Reuper getreten, landeten alle beim Gegner oder neben dem Gästehäuser. Leu-Torhüter Fabian Von-Horn bekam im ersten Spielabschnitt nicht einen einzi-

gen Schuss auf sein Tor.

Das Abwehrgefüge der Haus herren fiel bereits nach zwei Minuten der zweiten Spielhälfte auseinander. Scott Reuper schied mit einem Muskelfaserriss aus. Union-Trainer Roman Kechter war gezwungen, sein Team umzustellen. Doch eine Belebung erreichte der frischgebackene B-Lizenzinhaber nicht. Der HSC Leu blieb das spielbestimmende Team. Union gelang mit dem verwandelten Foulelfmeter von Daniel Salge in der Schlussminute noch ein wenig Ergebniskosmetik.

■ SPIEL KOMPAKT

Union Salzgitter – HSC Leu Braunschweig 1:3 (0:1)

Tore: 0:1, 0:3 Ersen Ardic (7., 68.), 0:2 Jan-Philipp Walther (61.), 1:3 Daniel Salge (90., FE).

Union Salzgitter: Frei – Alexander Bischoff, Borgs, Reuper (47. Koziol), Patrick Ulrich – Meinhardt (46. Siems), Sickert, Ghazi, Justin Ruhrmann – Ayadi, Salge. gs



Keine Chance, sich durchzusetzen, hat Unions Ali Ghazi (links) im Zweikampf mit Newroz Ataseh. Foto: Günter Schacht

Marcel Peitzmann pariert Elfmeter und trifft

TSV Lesse wirft im Kreispokal den klassenhöheren SC Harlingerode aus dem Wettbewerb.



Lesse Stürmer Sascha Bösch im Duell mit Harlingerodes Torwart Sven Pense, der in letzten Sekunde rettet. Foto: Torsten Bogdenand

Von Torsten Bogdenand

Lesse. Im Krombacher Fußball-Nordharzliga-Pokal überrascht Kreisklassenvertreter TSV Lesse mit einem 5:4-Sieg im Elfmeterschießen gegen den höherklassigen SC 18 Harlingerode.

Die Gäste aus Harlingerode hatten es gegen Lesse im ersten Durchgang sichtbar schwer. Die beste Chance des SC führte gleich zur Harlingeroder Führung. Nach einem Konter nahmen Abwehrspieler Thilo Müllerling und TSV-Keeper Marcel Peitzmann den gegnerischen Angreifer im Strafraum in die Zange. Den fälligen Strafstoß verwandelte Aaron-Alexander Schulzke für Harlingerode problemlos (6.) zur Führung.

Im weiteren Verlauf war Lesse mit einem Chancenplus das bes-

sere Team. Dabei stellten Aaron Schulzke, Justin Willich und Sascha Bösch die Gäste-Abwehr vor erhebliche Probleme. Nach einem gewonnenen Zweikampf an der Strafraumgrenze landete der Ball bei Schulzke, der den das verdiente 1:1 (10.) erzielte.

In der zweiten Hälfte lahmte das Offensivspiel der Gastgeber, zumal Angriffsspitze Aaron Schulzke verletzungsbedingt auschied. Harlingerode verpasste es, die Überlegenheit auf dem Spielfeld in Tore umzuwandeln, verlor noch einen Spieler mit Gelb-roter Karte (86.). Im anschließenden Elfmeterschießen parierte TSV-Keeper Marcel Peitzmann einen Strafstoß, verwandelte selbst einen. Außerdem trafen für Lesse Sascha Bösch, Sebastian Hillebrecht und Björn Eder.

Fortuna fehlt es an der nötigen Einstellung

Groß Lafferde. Wenn auf eine misslungene Generalprobe eine positive Premiere folgt, dann stehen die Chancen für Fortuna Lebenstedt im ersten Spiel der Fußball-Landesliga gut. Beim Bezirksliga-Aufsteiger Teutonia Groß Lafferde setzte es beim Zweitrundenaus im Bezirkspokal eine deftige Schlappe.

Teutonia Groß Lafferde – Fortuna Lebenstedt 7:1 (3:1). Tore: 1:0, 3:1, 4:1, 5:1 Tim Paul (13., 29., 53., 60.), 2:0 Lasgin Youssef (14.), 2:1 Timo Elfroth (24.), 6:1, 7:1 Kevin Harms (61., 69.) Fehlende Einstellung, zur Halbzeit hätte man von Arbeitsverweigerung sprechen können, war Ursache für das schlechteste Saisonspiel der Fortuna seit drei Jahren, so Trainer Timo Kleiner.

„Wir hätten noch fünf Stunden spielen können, ohne weitere Tore zu schießen“, meinte Kleiner mit einem Anflug von Sarkasmus. Der Gastgeber machte es clever, wartete auf seine Chancen und konterte die Fortuna immer wieder erfolgreich aus.

Fortuna: Rüstig – Kientopp (42. Matejasik), Suckel, Simovic, Seitz – Turlan (65. Criscione), Liebig, Elfroth, Bilgic – Pramme, Schmidtheiler —fr.

KREISPOKAL

Pokal 2. Kreisklasse

Innerstetal II – Groß Döhren II	5:0
Lichtenberg II – Westerde	0:3
Lengde II – Groß Manner	5:6
Salder III – Rammelsberg II	2:6
Lucklum/Veltheim – Heerte	6:4
Hötzum – Gitter III	0:6
Sehlide/St./H./R. – Denkte/W. Do., 18.30	
Burgdorf – Bruchmachtersen	agf.
FC 45 SZ II – Üfingen III	0:12
AKV SZ II – Gebhardshagen II	5:4

Pokal 3. Kreisklasse

Gustedt/Innerstetal – Zellerfeld II	10:3
Schluden II – Beinum II	7:6
Schliestedt/V./Schöpp. – Thiede II	4:2
Engelde/B. II – Bruchmacht. II	Sieg Gast
TSV Salzgitter II – Münchehof II	1:5
Bleckenstedt/Lob. – Vahdet SZ III	agf.
Fortuna SZ – MTV Goslar	Mi., 18.30
Wartenstedt – Fath SZ	agf.
Lindener SV III – Heerte III	agf.

LOKALSPORT SZ

Chemnitzer Straße 33, 38226 SZ
 (0 53 41) 18 98 70
 Lokalsport.SZ@bzbv.de

Nur drei Mannschaften aus der 1. Nordharzklasse erreichen nächste Pokalrunde

Vahdet-Reserve landet mit einem zweistelligen Resultat den Rekordsieg. „Zebras“ werfen Titelverteidiger aus dem Rennen.

Salzgitter. Die Salzgitter-Vertreter der ersten Nordharzklasse zeigten sich in der ersten Pokalrunde gut. Die Sieger und Verlierer hielten sich die Waage.

GA Gebhardshagen – MTV Dettum 1:3 (0:1). Tore: 0:1 (36.), 0:2 (54.), 1:2 Brandeis (59.), 1:3 (85.)

Einen 0:2-Rückstand konnte Marvin Brandeis in der 59. Minute noch verkürzen. Fünf Minuten vor dem Ende machte der MTV Dettum dann aber alles klar.

SV Union Salzgitter II – VfB Dörnten 8:6 (4:4, 1:1) nach Elfmeterschießen.

Tore: 1:0, 4:4 Olthoff (26., 90., +6), 2:0 Prause (44.), 2:1 (54.), 2:2 (58.), 2:3 (60.), 3:3 Pöthring (71., Eigentor), 3:4 (86.), Elfmeterschießen: Olthoff, Borgas, Griebenow, Fricke Ein ständiges Hin und Her wurde den Zuschauern geboten. Erst in der sechsten Minute der Nachspielzeit konnte Steven Olthoff den 4:4-Ausgleich erzielen. Im

Elfmeterschießen hatte Union die besseren Nerven und traf viermal.

Der VfB Dörnten konnte nur zwei Strafstoße im Tor unterbringen.

TSV Beinum – TuS Clausthal-Zellerfeld 1:4 (1:0). Tore: 1:0 Woitek (20.), 1:1 (54.), 1:2 (70.), 1:3 (71.), 1:4 (77.)

Trotz 1:0-Führung zur Halbzeit musste sich Beinum aus dem Pokal verabschieden. Die Gäste aus dem Oberharz erzielten im zweiten Abschnitt vier Treffer. Beim TSV gab es zwei gelb-rote Karten, bei Clausthal-Zellerfeld eine.

FSV Fuhsetal – MTV Schandellah-Gardessen 1:4 (0:3). Tore: 0:1 (13.), 0:2 (30.), 0:3 (37.), 0:4 (56.), 1:4 Przybilla (90.)

Der Favorit setzte sich klar durch. Für FSV-Trainer Marko Rehmer war Schandellah besser: „Wir haben zwar defensiv gegengehalten, aber spielerisch war der Gegner besser und hatte die genaueren Laufwege.“ Timo Michael Przy-

billa sorgte in der letzten Minute für Ergebniskosmetik.

STV Ringelheim – SV Schluden 1:6 (1:2). Tore: 0:1 (2.), 1:1 Schneider (25.), 1:2 (28.), 1:3 (49.), 1:4 (60.), 1:5 (65.), 1:6 (83.)

Ein klarer Sieg für die Gäste. Nur Dirk Schneider glich zwischenzeitlich aus.

Fortuna Lebenstedt II – SF Ahlum 1:4 (0:2). Tore: 0:1 (5.), 0:2 (39.), 0:3 (70.), 1:3 Schiersch (80.), 1:4 (90.)

Bereits zur Halbzeit lag Fortuna 0:2 hinten. In der 70. Minute musste man einen weiteren Gegentreffer hinnehmen. Steven Schiersch gelang zehn Minuten vor dem Ende der Anschlussstreifer. Mit dem Schlusspfiff stellte Ahlum den 1:4-Endstand her.

TSV Salzgitter – SV Emekspor Langelsheim 1:5 (1:2). Tore: 0:1 (4.), 1:1 Kirschner (21.), 1:2 (22.), 1:3 (67.), 1:4 (78.), 1:5 (85.)

Eine klare Angelegenheit für die

Gäste aus Langelsheim. Jannik Kirschner konnte in der 21. Minute zwar den Ausgleich markieren, doch bereits eine Minute später begab sich Langelsheim endgültig auf die Siegerstraße.

Borussia Salzgitter II – VfL/TSKV Oker II 2:3 (1:1). Tore: 0:1 (5.), 1:1 Calinciuc (12.), 1:2 (53.), 1:3 (62.), 2:3 Tebis (67.)

Knapp mussten sich die Borussen geschlagen geben. Nach frühem Rückstand glich Radu Calinciuc in der 12. Minute aus. Oker konnte im weiteren Verlauf die Führung auf 3:1 ausbauen. Nach dem Anschlusstreffer von Muhammet Tebis in der 67. Minute fielen keine weiteren Tore.

SG Steinlah/Haverlah – FC Arminia Adersheim 3:1 (2:1). Tore: 0:1 (2., Elfmeter), 1:1, 2:1 Sandvoß (17., 20.), 3:1 Kienast (81.)

Eine Sensation gelang der SG Steinlah/Haverlah gegen den Ti-

telverteidiger. Bereits in der zweiten Minute gingen die Gäste durch einen fragwürdigen Elfmeter durch Jan Buchmann in Führung. Mit einem Doppelschlag von Malte-Andreas Sandvoß wurde die Partie nach 20 Minuten gedreht. SG-Trainer Mathias Stanik zeigte sich hocherfreut: „Wir haben uns absolut auf Augenhöhe bewegt.“

Ein Konter in der 81. Minute durch Kienast machte dann alles

VfL Salder II – SV Neiletal II 9:3 (3:0). Tore: 1:0, 4:0 Pitzschk (17., 51.), 2:0 Grönke (29.), 3:0, 5:0, 7:2, 9:3 Voges (39., 53., 70., 80.), 5:1 (59.), 6:1 Reiter (64.), 8:2 (69.), 8:2 Möws (72.), 8:3 (75.)

Tag der offenen Tür in Salder. Bereits zur Halbzeit führte der VfL mit 3:0. In der zweiten Hälfte ging das muntere Scheibenschießen weiter. Robert Voges war mit vier Treffern der Goalgetter des Tages. ToWi